GESTALT DER BEWEGUNG

SYMPOSIUM

MIT VORTRÄGEN VON

MARGITTA BUCHERT
SÖKE DINKLA
SCOTT DELAHUNTA
INGE BAXMANN
CLAUS PIAS
CHRISTOPHE GIROT
MICHAEL SCHUMACHER
STEFAN CARSTEN

AM DIENSTAG DEN

07.12.2010

09:30 – 19:30 UHR
MEHRZWECKSAAL, NEUBAU 2

STAATLICHE AKADEMIE
DER BILDENDEN KÜNSTE
STUTTGART

EINE VERANSTALTUNG DES
WEISSENHOF-INSTITUT

WEITERE INFORMATIONEN

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Am Weissenhof 1, 70191 Stuttgart

Prof. Annett Zinsmeister
a.zinsmeister@abk-stuttgart de
AM Adeline Seidel
a.seidel@abk-stuttgart de

T +49 (0) 711 2 84 40 - 194
www.weissenhof-institut.abk-stuttgart.de

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜZUNG VON

Steelcase

MARITIM
Hotel Stuttgart

GESTALT DER BEWEGUNG

SYMPOSIUM

EINE VERANSTALTUNG DES WEISSENHOF-INSTITUTS

STAATLICHE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE STUTTGART

07.12.2010

09:30 – 19:30 UHR
MEHRZWECKSAAL
NEUBAU 2

STAATLICHE AKADEMIE DER BILDENEN KÜNSTE STUTTGART

Bewegung ist elementar und flüchtig zugleich, sie ist grundlegende Voraussetzung für das Überleben und für unsere Kultur. Bewegung ist die Basis der Entdeckung, Vermessung und Erschließung unserer Lebenswelt.
Das interdisziplinäre Symposium des Weißenhof-Instituts wird die Bedeutung der Gestalt von Bewegung und von Bewegung für die Gestaltung aus unterschiedlichen Perspektiven erörtern.
Die eingeladenen Referenten aus den Disziplinen Darstellende und Bildende Kunst, Architektur, Design, Medien- und Kulturwissenschaft, Soziologie, Kunstwissenschaft, etc. werden zur Relevanz und Darstellung von Bewegung in Kunst, Architektur und Design historische Entwicklungen illustrieren, grenzüberschreitende Zusammenhänge verdeutlichen und aktuelle sowie zukünftige Tendenzen diskutieren.

PROGRAMM

09:30 UHR
PETRA VON OLSCHOWSKI: Begrüßung
(Rektorin der AbK Stuttgargt)

PROF. ANNETT ZINSMEISTER
„Gestalt der Bewegung"
Einführung

10:00 UHR
PROF. DR. DR. HABIL. MARGITTA BUCHERT
„Mobile und Stabile"

Wie wird Bewegung als eine spezifische Form von Präsenzerfahrung in gestalterischen Artikulationen in der Architektur und den Künsten thematisiert und wahrnehmbar? Welche Eigenschaften von Bewegungsphänomenen können unterschieden werden? Relationen von Wahrnehmungsformen, gestalterischer Handlung und kulturellen Kontexten werden exemplarisch skizziert und in Bezug auf ihre zeitgenössische Relevanz reflektiert.

10:45 UHR
DR. SÖKE DINKLA
„Der mobilisierte Betrachter"

Vom „Dynamismo" des Futurismus über die Beschleunigung des Blicks in der Kinetischen Kunst bis zur Immaterialisierung in der Digitalen Kunst – die Kunst des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts setzt den Betrachter in Bewegung voraus. Aufbauend auf den historischen Vorläufern stellt Söke Dinkla anhand vielfältiger Beispiele die zeitliche Dimension der aktuellen Kunst im öffentlichen Raum zur Diskussion. Der Betrachter im Transit hat deutliche Spuren in der Werkkonzeption der aktuellen Kunst hinterlassen.

KAFFEEPAUSE

11:45 UHR
DR. SCOTT DE LAHUNTA
„Choreographic Objects: traces and artifacts of physical intelligence"

In addition to live performances for an audience, the choreographers have begun to explore the potential of interactive digital media and related technologies to document, represent, transmit and disseminate aspects of their artistic practice. This talk will focus on varieties of information-rich resources they have created (including online interactive scores, digital dance archives, choreographic software agents and real-time training simulations). *(Vortrag in englischer Sprache)*

MITTAGSPAUSE

13:30 UHR
PROF. DR. INGE BAXMANN
„Bewegungsform und Lebensform. Moderne Arbeitswissenschaft und die Rhythmisierungt des Lebens"

Die moderne Arbeitswissenschaft und ihr Ideal der Bewegungsökonomie basierte auf der Notation von Bewegung, die von Arbeitern inkorporiert werden sollten. Man wollte mentale Dispositionen und Verhaltensstile einüben, da diese neuen Körpertechniken des Wissens nicht nur die Veränderung der Arbeitspraktiken, sondern der gesamten Lebensformen umfassten.

14:15 UHR
PROF. DR. CLAUS PIAS
„Taste, Trackpad, Trägheitssensor"

Der Vortrag beschäftigt sich mit Bewegungsformen an Interfaces. Dabei geht es weniger um die Experimente der Medienkunst als um alltägliche Anwendungen, bei denen einfache Auslösevorgänge zunehmende durch komplexere Bewegungen ersetzt werden.

KAFFEEPAUSE

15:15 UHR
PROF. CHRISTOPHE GIROT
„Landschaft in Bewegung"

Aktuell entsteht eine neue Hermeneutik der Landschaft durch neue Darstellungstechniken die unsere Wahrnehmung und unser Ortsverständnis verändern. Beispiele großmaßstäblicher Infrastrukturprojekte in den Alpen mit massiven Geländetransformationen zeigen die Ironie, dass Naturformen, die sich durch solche Projekte profilieren, in ihre Gestalt zunehmend Technologie abhängig werden.

16:00 UHR
PROF. MICHAEL SCHUMACHER
„Die Poesie der Bewegung in der Architektur"

Die Poesie einer Bewegung ist kein automatisches Nebenprodukt ihrer funktionalen oder wirtschaftlichen Optimierung. Schöne Bewegungen erhöhen deutlich den Nutzwert von Gegenständen. Sie bilden einen Teil unserer kulturellen Identität.

KAFFEEPAUSE

17:00 UHR
PROF. DR. STEFAN CARSTEN
„Wie werden wir uns morgen bewegen? Mobilität zwischen Stau und Befreiung"

Die mobile Gesellschaft der Gegenwart ist eine automobile Gesellschaft. Die mobile Gesellschaft der Zukunft bewegt sich dagegen situativ-optimal im Raum. Dabei stellt sich unter anderem die Frage, welche Rolle z. B. das Auto in Zukunft noch spielen wird.

17:45 UHR
Abschlussdiskussion

Resumee und Podiumsdiskussion mit allen Referenten.

APERO UND BOOKRELEASE

VORTRAGENDE

PROF. DR. DR. HABIL MARGITTA BUCHERT

Prof. Dr. Dr. habil Margitta Buchert ist seit 2000 Professorin am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, Fakultät für Architektur und Landschaft an der Leibniz Universität Hannover.
1985 - 1999 Lehre und Forschung zu Kunst, Architektur und Stadt der Moderne. Studium der Architektur- und Kunstgeschichte, Städtebau, Ethnologie und Archäologie. Forschungsschwerpunkte: ‚Reflexives Entwerfen', ‚Urbane Architekturen' sowie Ästhetik und Kontextualität von Architektur, Kunst, Stadt und Natur.
Publikationen (Auswahl): „Aesthetics bridging cultures" (Hg., 2008), „In Bewegung… Architektur und Kunst" (Hg., 2008), „Performativ? Architektur und Kunst" (Hg., 2007).

DR. SÖKE DINKLA

Dr. Söke Dinkla ist seit 2005 künstlerische Leiterin des Kulturhauptstadtbüros RUHR.2010 in Duisburg. Die Kunsthistorikerin promovierte über die Ästhetik interaktiver Medienkunst und arbeitet als Kuratorin und Kritikerin in den Bereichen zeitgenössische Kunst, Kunst im öffentlichen Raum und Neue Medien. Vorträge und Jurytätigkeit u. a. bei Ars Electronica, der Transmediale und ISEA (International Symposium of Electronic Arts).
Publikationen (Auswahl): „Ruhrlights: Twilight Zone" (Hg., 2011), „PubliCity: Constructing the Truth - Kunst im öffentlichen Raum" (Hg.,2006), „Jenny Holzer - Die Macht des Wortes / I Can´t Tell You: Xenon for Duisburg, the Power of Words" (2006).

DR. SCOTT DELAHUNTA

Dr. Scott deLahunta ist Autor, Forscher und Manager von internationalen Projekten der Darstellenden Künste mit dem Fokus auf die Verbindung von Choreographie mit anderen Disziplinen. Derzeit ist er leitender Wissenschaftler an der Coventry University, Forschungsdirektor bei Wayne McGregor - Random Dance und Programm- und Forschungsleiter des Projektes Motion Bank von The Forsythe Company.
Publikationen (Auswahl): „Knowledge in Motion: Perspectives of Artistic and Scientific Research in Dance" (Hg.: Gehm, Husemann, von Wilcke, 2007), „SwanQuake: the user manual" (Hg., 2007).

PROF. DR. INGE BAXMANN

Prof. Dr. Inge Baxmann ist seit 2001 Professorin am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig und Directeur d'Etudes associé an der Maison des Sciences de l'Homme in Paris. Studium der Romanistik und Literaturwissenschaft. 1997 Habilitation in Kulturwissenschaften.
Forschungsschwerpunkte: ‚Symbolisierung und Inszenierung der Nation zwischen Französischer Revolution und Gegenwart', ‚Körperwissen und Umstrukturierung der Wissenskulturen in der Moderne'.
Publikationen (Auswahl): „Arbeit und Rhythmus. Lebensformen im Wandel" (Hg., 2009), „Deutungsräume - Bewegungswissen als kulturelles Archiv der Moderne" (Hg., 2005).

PROF. DR. CLAUS PIAS

Prof. Dr. Claus Pias ist seit 2010 Professor für Medientheorie und Mediengeschichte an der Leuphana Universität Lüneburg. Zuvor Professuren u. a. für Erkenntnistheorie und Philosophie der Digitalen Medien an der Universität Wien, Essen und Bochum. Studium der Elektrotechnik, Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie in Aachen, Bonn und Bochum. Fellow des IFK Wien, des IKKM Weimar und des Wissenschaftskollegs zu Berlin.
Publikationen (Auswahl): „Abwehr - Modelle Strategien Medien" (Hg., 2009), „Kybernetik - Cybernetics" (Hg., 2004), „Herman Kahn – Szenarien für den Kalten Krieg" (Hg., 2008), „ComputerSpielWelten" (2002).

PROF. CHRISTOPHE GIROT

Prof. Christophe Girot ist seit 2001 Professor am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur an der ETH Zürich. Forschungsthemen: Moderne Geschichte, ‚Theorie und topologische Methoden im Landschaftsentwurf', ‚Neue Medien in der Landschaftsanalyse und -wahrnehmung'. Sein Büro Atelier Girot legt den Schwerpunkt auf nachhaltige Topologie und Entwurf in der großmaßstäblichen Landschaftsarchitektur.
Publikationen (Auswahl): „Cadrages II Blicklandschaften - Landschaft in Bewegung / Landscapevideo - Landscape in Movement" (Hg., 2010), „Grandes paisajes de Europa" (Hg., 2009), „Landscape Architecture in Mutation" (Hg., 2005).

PROF. MICHAEL SCHUMACHER

Prof. Michael Schumacher ist seit 2007 Professor für Entwerfen und Konstruieren an der Universität Hannover. 1988 gründete er das Büro schneider+schumacher in Frankfurt, das zahlreiche Bauten realisierte. Studium an der TU Kaiserslautern und an der Städel Schule in Frankfurt, an der er auch später lehrte. Langjähriger Vorsitzender des BDA Hessen und Mitglied im Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt.
Publikationen: „MOVE, Bewegliche Komponenten und Bauteile in der Architektur" (Hg., 2010).

PROF. STEFAN CARSTEN

Prof. Stefan Carsten ist seit 2010 Gastprofessur an der HBK Braunschweig am Institut für Transportation Design. Seit 1997 Zukunftsforscher der Daimler AG. 2009 Gründung des Forschungsnetzwerks thinkAUTO und seit 2010 Mitarbeit im Büro raumtaktik - from a better future. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Zukunft von Stadt, Mobilität & Design in der Neuen Triade und Indien.

WEITERE INFORMATIONEN

WEISSENHOF-INSTITUT

Leitung: Prof. Annett Zinsmeister
a.zinsmeister@abk-stuttgart.de

Akademische Mitarbeiterin:
Dipl. Ing. Adeline Seidel
a.seidel@abk-stuttgart.de

T +49 (0) 7 11 / 28 44 0 - 208
www.weissenhof-institut.abk-stuttgart.de

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Am Weissenhof 1, 70191 Stuttgart

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof:
Mit der Stadtbahnlinie U7 Richtung „Killesberg" (Endstation) in 5 Minuten oder mit der Buslinie 44 Richtung „Killesberg" bis Station „Kunstakademie" in 9 Minuten.

Vom Flughafen Echterdingen:
Mit den S-Bahnlinien S2 und S3 Richtung „Stuttgart Hauptbahnhof" in 27 Minuten, von dort weiter mit der U7 oder mit der Buslinie 44 Richtung „Killesberg".

Mit dem PKW

Aus der Innenstadt:
Am Hauptbahnhof auf die B 27 in Richtung „Heilbronn" fahren, links halten. In die Türlenstraße einbiegen und dem Straßenverlauf bergauf folgen. Nach 1 km (in ca. 1 min) rechts auf die Birkenwaldstraße abbiegen und dem Straßenverlauf folgen. An der Ampel bei der Bushaltestelle geradeaus auf den Campus fahren.

via Autobahn:
Immer Richtung „Stuttgart-Zentrum" und dann Richtung „Stuttgart-Nord".

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN DES WEISSENHOF-INSTITUTS

GESTALTUNG: SEBASTIAN KEMPF, TOBIAS TILGNER